

	Objekt: Die Schießberger Mühlen
	Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Sammlung: Grafische Sammlung
	Inventarnummer: BS_3055

Beschreibung

Die Mühlen am Speyerbach gehört zu den frühesten bezeugten Galgmühlen. Sie standen außerhalb der Stadtmauer und wurden erstmals im frühen 13. Jahrhundert erwähnt. Im Lauf ihrer wechselvollen Geschichte wurden die obere und untere Schießberger Mühle mehrfach niedergebrannt. Mühlen wurden zum Mahlen von Getreide, als Pulvermühle, Ölmühle und als Schneidmühle in der Holzverarbeitung eingesetzt. Im Verlauf des 19. Jahrhunderts entstand ein Sägewerk an Stelle der Mühlen, das Steiner'sche Sägewerk von 1864. Der Standort ist heute zu finden unter der der Adresse Holzstraße 1 in Speyer. Angabe rechts unten "Mühle bei Speyer", wahrscheinlich von der Hand des Künstlers.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude und Burgen der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift- und Federzeichnung
Maße: 297 x 400 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1820
	wer	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	wo	Speyer

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schießberger Mühlen (Speyer)

Schlagworte

- Grafik
- Mahlmühle

Literatur

- Doll, Ludwig Anton; Stein, Günter (1991): Es ist Speier eine alte stat - Ansichten aus vier Jahrhunderten (1492 - 1880). Speyer, S. 123 ff. und Nr. 2.5.03